

Zukunftswerkstatt Eilendorf 2020 Projektgruppe Restaurierung des Kriegerdenkmals Marienstraße
Sachstandsbericht zur Sanierung und Beratung über die Aufstellung eines neuen Denkmals für die
Opfer von Kriegen

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf 17.06.2015

Erläuterungen:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf hat am 10.09.2014 die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Erhalt des Kriegerdenkmals Marienstraße beschlossen:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig, dieses Projekt in das Programm der Zukunftswerkstatt aufzunehmen. Sie beauftragt die Verwaltung die Eigentumsverhältnisse und Zuständigkeiten zu klären und das Ergebnis umgehend der Bezirksvertretung bekannt zu geben. Darüber hinaus soll die Aufnahme in die Denkmalliste beantragt werden. Die Bürgerinitiative soll durch die Zukunftswerkstatt entsprechend informiert und eingebunden werden.“

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 29.04.2015 hat Herr Josef Hansen sein Projekt zur Sanierung und zur Erweiterung der Denkmalanlage vorgestellt.

Aufträge an die Verwaltung:

Die Verwaltung erhält den Auftrag, den Eigentümer der Denkmalanlage festzustellen und die Eintragung in die Denkmalliste zu veranlassen. Die Unterstützung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements seitens der Zukunftswerkstatt Eilendorf 2020 soll der Arbeitsgruppe übermittelt werden.

Sachstand:

Das Grundstück, auf dem die Denkmalanlage errichtet wurde gehört der Stadt Aachen Gemarkung Eilendorf, Gemeinde Aachen, Flur 9, Lage Kirchplatz 4, Flurstücknr.: 1188 (Nutzung: Teil-Fläche besonderer funktionaler Prägung). Vom Eigenbetrieb 26, Gebäudemanagement der Stadt Aachen, wurde erklärt, das Denkmäler regelhaft nicht grundsätzlich im Sondervermögen des E 26 als Eigentum verortet, sondern bei der Stadt Aachen, FB 20 Finanzsteuerung, bilanziert seien.

Der Eigenbetrieb 26 hat mit Schreiben vom 29.05.2015 erklärt, dass das Kriegerdenkmal zum Sondervermögen des Gebäudemanagement (E 26), Stadt Aachen, gehört.

Beim Fachbereich 61/60 Untere Denkmalbehörde der Stadt Aachen, Abt. Denkmalpflege und Stadtarchäologie, wurde beantragt die Denkmalanlage Marienstraße/ Kirchplatz 4 in die Denkmalliste aufzunehmen. Der Fachbereich Denkmalpflege muss ein Gutachten erstellen, um das Benehmen zur Aufnahme in die Denkmalliste der Stadt Aachen beim Landschaftsverband Rheinland, Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim, herzustellen. Da beim FB 61/60 keine Unterlagen vorliegen, hat der Heimatverein Eilendorf seine archivierten Schriften zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Informationen des Heimatvereines konnte seitens des Bezirksamtes Eilendorf im Archiv des LVR recherchiert werden. Es wurde festgestellt, dass im Verzeichnis: Landeskonservator Rheinland Denkmälerverzeichnis 1.2 Aachen Übrige Stadtteile, 1978 Rheinland-Verlag Köln, ab Seite 46, Denkmäler in Eilendorf mit Nirm sowie Abb. Nr.:70, 71, 72,81 aufgelistet sind. Diese Unterlagen wurden der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Aachen übermittelt.

Die Klärung ist noch nicht abgeschlossen.

Herr Josef Hansen, der als ehrenamtlich engagierter Eilendorfer Bürger die Idee zur Sanierung des Kriegerdenkmals entwickelt hat, wird seitens der Zukunftswerkstatt Eilendorf 2020 und der Fachämter der Stadt Aachen unterstützt.

Über die Ausführungsarbeiten zur Restauration des Kriegerdenkmals wurde zwischen Herrn Hansen, Herrn Chaumet, E 26 und Herrn Kammer, Untere Denkmalbehörde, eine einvernehmliche Einigung erzielt. Zudem hat Herr Hansen sein Konzept zur Umgestaltung des Platzes und der Aufstellung eines weiteren Denkmals für die Opfer der Kriege erklärt. Seitens des E 26 und des FB 61/60 bestehen zu den Änderungsideen keine Bedenken. Der Unterhaltungsaufwand wird in der, mit Herrn Josef Hansen vereinbarten Gestaltung, als geringfügig eingestuft.

Von der Fachbehörde, E 26, wurde am 29.05.2015 ein techn. Gutachten erstellt.

Herrn Hansen wurden die Wünsche der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf bezüglich der Beschriftung des Kreuzes schriftlich übermittelt:

		1939	1945		
millionen	Menschen	die	sich	nicht	kannten
töteten	sich	für	Wenige	die	sich
		kannten	aber		
		nicht	töteten		

Herr Hansen hat zur Abwicklung des Projektes einen Verein gegründet:

Verein zur Sanierung des Kriegerdenkmals Aachen-Eilendorf e. V., 1. Vorsitzender Herr Josef Hansen, Wolfsbendenstr. 62, 52080 Aachen.

Weiteres Vorgehen:

Die weiteren notwendigen Abstimmungen und die Detailplanung zur Umsetzung des Projektes, werden mit den beteiligten Fachbereichen der Stadt Aachen und mit dem Vorstand des Vereins zur Sanierung des Kriegerdenkmals Aachen-Eilendorf e. V. vereinbart werden. Federführend ist hier das Bezirksamt Aachen-Eilendorf.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die Aufstellung des Kreuzes auf dem Vorplatz der Denkmalanlage Marienstraße. Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt die Textinschrift in der vorbezeichneten Form und die Anordnung der Reihenfolge der Glasplatten im neunten Kreuzdenkmal.